

Projektdatenblatt		Erläuterung
Handlungsfeld/ Entwicklungsziel	3 - Da gehe ich meinen Weg Bildung und Fachkräftesicherung – passgenau für Mensch und Region	
Handlungsziel	3.1 Umsetzung Bildungskonzept	
Projekttitel und -nummer	R 3.1.4 Übergangmanagement institutionalisieren R 3.1.4.1 Übergang Schule - Hochschule: Fibel "Auf dem Weg zum Studium", Aufbau Tutorensystem R 3.1.4.2 Übergang Schule - Beruf; Vernetzung Schule - Wirtschaft: Tag der Betriebe, Wirtschaftswandertag	durchgehende Nummerierung der beantragten Projekte
Zuwendungsempfänger	Landkreis Straubing-Bogen - Regionalmanagement	Benennung Regionalmanagement, das für das Projekt in eigenem Namen Ausgaben tätigt - bei
Projektpartner	Schulamt Oberstufenkoordinatoren Junge Studierende mit Erfahrungsberichten Arbeitskreis Schule - Wirtschaft Handwerkskammer, IHK, Kreishandwerkerschaft	Benennung der sonstigen Projektpartner, die an dem Projekt mitwirken ; z. B. Verbände, Vereine, Hochschule, Kammern,...
Projektgebiet	Landkreis Straubing-Bogen, Ziel Einbindung Stadtgebiet Straubing	räumlicher Wirkungsbereich des
Projektziel/e	Ziel des Projektes ist es, die Zielsetzungen des AK 1 der Bildungsregion aufzugreifen und umzusetzen. Während die Übergänge zwischen verschiedenen Schularten vom Schulamt bzw. den Schulen in eigener Zuständigkeit organisiert werden, sind die Übergänge Schule - Hochschule und Schule-Beruf noch nicht durchgängig optimiert. Hier setzt das Projekt an. Dabei geht es nur zum Teil um Berufsberatung im klassischen Sinn, sondern um Vorbereitung auf das neue Umfeld. Abiturienten sollen vorbereitet werden, wie sie sich am Studienort selbst organisieren, was sie in Bezug auf Wohnungssuche, Immatrikulation und Zusammenstellung der Vorlesungen und Übungen erwartet. Sie sollen informiert werden über ECTS, Prüfungen und Zulassungs- bzw. Bachelorarbeiten u.v.m.. Angehende Auszubildende und Berufstätige sollen die Möglichkeit zum Einblick in Betriebe und ins Berufsleben allgemein bekommen, außerdem zum Austausch mit Azubis oder jungen Arbeitnehmern. Ergänzend könnte man einen Berufsknigge herausgeben.	Kurzbeschreibung des konkreten Nutzens für die Region
Projektmaßnahmen	Mögliche Umsetzungsschritte wären der Aufbau eines Tutorensystems (junge Studenten informieren im Rahmen eines Studientags Oberstufenschüler zu ihren Erfahrungen, geben Tipps und stehen über Facebook o. ä. für Fragen zur Verfügung) und die Herausgabe einer Fibel, in der wichtige Infos zuzusammengefasst sind (Von organisatorischen Dingen wie Wohnungssuche, Meldung beim Einwohnermeldeamt, Konto, Online-Banking, Krankenversicherung, Bafög-Antrag über Fragen zum Studienalltag bis hin zu Rezepttipps für gute und gesunde Studentenküche und andere Gesundheits- und Entspannungstipps. Aufgabe des Regionalmanagements ist der Aufbau und die Moderation der Projektgruppe aus Oberstufenbetreuern und jungen Ehemaligen, die Durchführung und Evaluierung eines pilothaften Studientags und die redaktionelle Erarbeitung der Fibel. Im Rahmen von Wirtschaftswandertagen und/oder Tagen der Betriebe soll den Schülern der Einblick in das Berufsleben ermöglicht werden, dabei sollte stets eine Gesprächsrunde mit den Azubis möglich sein. Ergänzend könnte man einen Berufsknigge für verschiedene Sparten herausgeben. Aufgabe des Regionalmanagements wäre hier in Zusammenarbeit mit den Schulleitern die Zielgruppen der verschiedenen Schulen auszumachen und geeignete Betriebe zu definieren. Sodann wären entsprechende Ausbildungsbetriebe anzusprechen und bei Interesse aufzulisten als mögliche Ziele für Wirtschaftswandertage. Zudem wäre gemeinsam mit den Mitgliedern der Projektgruppe grobe Standards zu formulieren für den Ablauf eines Wirtschaftswandertages.	Kurzbeschreibung der Aufgaben durch das Regionalmanagement; bei Kooperationen getrennt für jedes Regionalmanagement
Zeitplan	2016 - 2017	Daten zu Projektstart, -ende, wichtige zeitliche Meilensteine der Projektumsetzung
Umsetzungsstand	in Planung	Stand der Projektumsetzung
Evaluierungs-Indikatoren	Aufbau mindestens einer Projektgruppe bis 2016 Mitwirkung von Lehrern von mindestens drei Gymnasien (oder FOS-BOS) Mitwirkung von mindesten 10 jungen Menschen Durchführung einer Pilotveranstaltung im Bereich Schule-Hochschule Durchführung eines pilothaften Wirtschaftswandertages Teilnahme mindestens 3 Firmen	Quantitative Messgrößen zur Evaluierung des/der Projektziel/e im Rahmen der Sachstandsberichte, Verwendungsnachweis
(abschätzbare) Projektkosten	6.200 €	